Lothar Böhnisch, Reinhard Winter

Männliche Sozialisation

Bewältigungsprobleme männlicher Geschlechtsidentität im Lebenslauf

Juventa Verlag
Weinheim und München

Inhalt

Einleitung 9

1. Grundannahmen 13

Sozialisation 13
Zur Kritik der „Äußerlichkeit" von Sozialisationstheorien 15
„Mannsein" als zentraler Pol der Persönlichkeit und die Problematik der männlichen Autonomie . . 17
„Mannsein" als emotionale Bewältigungskategorie . 21
Das Dilemma der Autonomie 22
Das verwehrte Selbst 24, Die Männliche Erfahrung der Hilflosigkeit 26, Der Zwang zur Abstraktion 29, Suche nach männlicher Geschlechtsidentität – Bewältigung des Mannseins 31
Gendering – Hegemoniale Männlichkeiten und männerdominante Interaktionsstrukturen 33
Ein „anderes Mannsein" 38
Überblick über das deskriptive Modell „Männliche Sozialisation" 39

2. Der entwicklungspsychologische Zugang 45

Das kognitionspsychologische Entwicklungsmodell und sein segmentierter Geschlechteransatz 45
Das psychoanalytische Modell 50
Die präödipale Phase 50, Die ödipale Phase 52, Die pubertäre Phase 54, Der Begriff der Geschlechtsidentität 58

3. Das sozialisatorische Dilemma der männlichen Autonomie in der Kindheit 61

Abwertung der Homosexualität 70

4. Jungen auf der Suche nach ihrem Mannsein 75
Jugend als zweite Chance 76

Die männliche Clique 78
Die Gleichaltrigengruppe als Ort männlicher Geschlechtsidentifikation 83, Ritualisierung 85, Strategisches (symbolisches) Verhalten 86

Beziehungen von Jungen zu Mädchen und Partnerschaft 88
Feste Beziehung zu Mädchen 90
Verlängerung der Jugendphase 91
Bundeswehr/Zivildienst 93

5. Gendering als Rollenintegration 97
Rollenhandeln und Geschlechtsrolle 97, Rollenintegration 99, Spiel als Rollenspiel 101, Das Schüler-Sein 103, Unbewältigte Übergänge 106

Über die männliche Schwierigkeit des erweiterten Rollenhandelns 109

6. Gendering als Generationenintegration 113
Generation und Sozialisation 114, Familialer und gesellschaftlicher Generationenkonflikt 115, Generationenlernen 117

7. Bewältigung des Mannseins 119
Der gesellschaftliche Kontext der Bewältigung des Mannseins 121, Bewältigungsmuster des Mannseins 124, Prinzipien der Bewältigung des Mannseins 126, Rechtsextremismus: ein Extrempunkt der Suche nach männlicher Geschlechtsidentität 130

8. Erwachsenensozialisation und Mannsein 133
Theoretische Aspekte der Erwachsenensozialisation 134

Kristallisationspunkte der Sozialisation des erwachsenen Mannes 136
Männliche Integrität 138, Männliche Erwerbsidentität 140, Männliche Konsumsozialisation 141, Männliche Balance 142, Generativität und Mannsein 143, Selbstsozialisation bei Männern 145, Belastende Lebensereignisse und Lebenskrisen in der männlichen Erwachsenensozialisation 147
Wendepunkte in der männlichen Rollen„automatik". 151
Mannsein und Beruf 151, Männer im Beruf 153
Partnerschaft als strategischer Ort der Selbstsozialisation 155

„Diskursives Verhalten" als Modell für eine veränderte Partnerschaft 158
Vaterschaft 160
Männerbünde 163

9. Mannsein im Alter 169
Widersprüchliche Altersbilder 169, Differentielle Gerontologie und Alterssozialisation 173, Soziale Kompetenz, männliche Autonomie und „erfolgreiches Altern" 175

10. Männliche Sozialisation und Sexualität 181
„Sexualität" und „Trieb" 183

Sexualität und Sozialisation 185
Sexuelle Jungensozialisation 187, Sexualität und Männlichkeit 188

11. Bewältigung des Mannseins und Gewalt 193

Gewalt als Form männlicher Lebensbewältigung . . 195
Strukturelle Männergewalt 199, Manifeste Männergewalt 200, Jungen als Opfer sexueller Gewalt 205
Zur patriarchalischen Potentialität von Gewalt 208

12. Horizonte eines anderen Mannseins 211
Die sozialökonomische Dimension: Geschlechtshierarchische Arbeitsteilung und „neue Männlichkeit" in der Konsumgesellschaft 212, Der moralische Zugang: Eine neue männliche Anthropologie? 215, Der ökologische Zugang 217

Literatur 221